

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Meta Janssen-Kucz und Imke Byl (GRÜNE)

**Bodenabsenkungen im Umfeld der Kavernen in Etzel: Ist die Standsicherheit der Kavernen beeinträchtigt?**

Anfrage der Abgeordneten Meta Janssen-Kucz und Imke Byl (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 28.11.2019

Die Betreiberin der Öl- und Gaskavernen in Etzel, die Störag Etzel GmbH, hat im Januar 2019 einen neuen Rahmenbetriebsplan vorgelegt. Die Unterlagen wurden vom Landesbergamt (LBEG) ausgelegt. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens wies die Gemeinde Friedeburg darauf hin, dass fachliche Nachweise fehlen, ob die kurz-, mittel- und langfristigen Standsicherheit gewährleistet sei. Der BUND Niedersachsen und die Bürgerinitiative Lebensqualitäten Horten-Etzel-Marx lehnen in ihren Stellungnahmen u. a. aus diesem Grund eine Genehmigung des vorgelegten Rahmenbetriebsplans ab.

In die Senkungsprognose der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) von 2016 für die Kavernenanlage Etzel flossen Messungen der Bodenabsenkungen im Umfeld der Kavernen bis zum Jahr 2015 ein. Die BGR empfiehlt in dem Gutachten: „Um die Prognose der zukünftigen Senkungsentwicklung abzusichern, sollten die vorgelegten Senkungsprognoseergebnisse in ca. fünf Jahren anhand der Messungen überprüft werden.“

1. Wurde für den Rahmenbetriebsplan gemäß § 1 Satz 1 Nr. 6 a UVP-V Bergbau eine UVP-Vorprüfung durchgeführt? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis? Falls nein, bitte begründen.
2. Was sind die zehn höchsten jährlichen Absenkungsraten, die im Einwirkungsbereich der Kavernen seit 2016 gemessen wurden (bitte Standort, Bezeichnung des Messpunkts, Jahr und Absenkungsrate angeben)?
3. Entsprechen diese Absenkungsraten den Prognosen der BGR? Falls ja, auf welcher Grundlage kommt die Landesregierung zu dieser Einschätzung? Falls nein, welche Konsequenzen zieht die Landesregierung daraus?
4. Wird im Genehmigungsverfahren des Rahmenbetriebsplan eine Absicherung der Senkungsprognose durch einen Abgleich mit den aktuellen Messwerten vorgenommen? Falls nein, wann und wie ist dies vorgesehen?
5. In welchem Zusammenhang stehen die o. g. Absenkungen mit vorhandenen Gebirgsstörungen?
6. Welche Folgen und Gefahren können aus diesen Zusammenhängen entstehen?
7. Warum ist in den Katastrophenschutzplänen des Landkreises Wittmund keine Vorsorge getroffen für einen Schaden an einer der Ölkavernen im Kavernenfeld Etzel? Wie bewertet die Landesregierung dies?

(Verteilt am 02.12.2019)